

Bericht	Geschäftsbereich	Stadtentwicklung, Bauen, Verkehr, Umwelt
	Ressort / Stadtbetrieb	Eigenbetrieb GMW (Gebäudemanagement Wuppertal)
	Bearbeiter/in Telefon (0202) Fax (0202) E-Mail	Thorsten Wagner 563 5953 563 8548 thorsten.wagner@gmw.wuppertal.de
	Datum:	14.04.2011
	Drucks.-Nr.:	VO/0372/11 öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
04.05.2011	Ausschuss für Kultur	Entgegennahme o. B.
Brandschutzmaßnahmen im Engels-Haus		

Grund der Vorlage

Bitte des Beigeordneten für Kultur, Bildung und Sport um Berichterstattung

Beschlussvorschlag

Der Bericht wird ohne Beschluss entgegengenommen.

Einverständnisse

-entfällt-

Unterschrift

Dr. Flunkert
(Betriebsleiter)

Begründung

Als erste Sofortmaßnahme ist das Engels-Haus im März 2011 mit einer mobilen Brandmeldeanlage ausgestattet worden. Zusammen mit der erfolgten Unterweisung der Museumsmitarbeiter für den Brandfall sind die Minimalvorgaben erfüllt, um das Haus zunächst eingeschränkt ohne zweiten Rettungsweg in den Obergeschossen weiterbetreiben

zu können (keine Veranstaltungen, maximal sechs Besucher und ein Museumsführer im Ausstellungsbereich, sechs Mitarbeiter in der Büroetage, drei Personen in der Hausmeisterwohnung).

Im nächsten Schritt sind die Fenster in den oberen Etagen zu Rettungsfenstern umzubauen, die die Feuerwehr zum Anleitern verwenden kann. Infolge des hohen planerischen sowie restauratorischen Aufwandes wird dieser Punkt frühestens im Juli 2011 umgesetzt sein.

Zur Vorbereitung des ordentlichen Bauantrages und zur dauerhaften Sicherung des bisherigen Museumsbetriebes wird mit dem Brandschutzsachverständigen, der Feuerwehr und der Bauordnung in der Folge zu klären sein, wie viele Besucher künftig im Gebäude zugelassen werden können, sofern an der Giebelseite zur Winklerstraße eine demontierbare Stahltreppe angebaut wird. Aus dem noch zu erstellenden Brandschutzkonzept werden weitere Maßnahmen, wie z.B. eine ortsfest eingebaute Brandmeldeanlage und der Bau einer Stahlaußentreppe in das 1.OG, erwachsen. Derweil finden Vorarbeiten zur Schadenskartierung des Engels-Hauses statt.

Zu der vorgenannten Maßnahme im Bereich der Duldung liegt bereits eine Kostendimension vor (60.000,00EUR Fenster und Wanddurchbrüche, 3.000,00EUR für mobile Brandmeldeanlage); eine (Vor-)Finanzierung dieser Punkte erfolgt durch das GMW.

Der Vorlage eines neuen Nutzungskonzeptes für das Engels-Haus wird es vorbehalten sein, weiterreichende Maßnahmen für einen zukunftsweisenden Betrieb der Einrichtung zu definieren. Dazu sind Historisches Zentrum und GMW fortlaufend im Gespräch und planen, diesen Prozess u.a. durch ein externes Architekturbüro begleiten zu lassen. Erste Ergebnisse sind nicht vor 2012 zu erwarten und stehen hinsichtlich ihrer Realisierungswahrscheinlichkeit zudem unter den strengen Vorgaben des Nothaushaltes.

Kosten und Finanzierung

(Vorläufig)

60.000,00 EUR für Rettungsfenster und Wanddurchbrüche
3.000,00 EUR für mobile Brandmeldeanlage

Finanzierung erfolgt über den Wirtschaftsplan des GMW

Zeitplan

Umsetzung der Duldungsmaßnahmen bis Juli 2011